

Wieso hast du dich für diesen Master entschieden? Würdest du dich erneut dafür entschieden?

„Ich würde mich definitiv erneut für den AUG-Master in Wuppertal entscheiden! Ich wollte gerne einen allgemeinen Master in NRW machen, welcher jedoch nicht den Schwerpunkt Organisations- und Wirtschaftspsychologie hat. Vielmehr wollte ich gerne einen Masterstudiengang studieren, der die Psychologie breit abdeckt und auch anwendungsbezogen ist. Beides findet man im AUG-Master in Wuppertal.“

Was gefällt dir besonders an deinem Master (z.B. Schwerpunkte, Infrastruktur, Prüfungen, Dozierenden-Kontakt, Mensa, etc.)?

„An meinem Master besonders gefallen mir die beiden Schwerpunkte Umwelt- und Gesundheitspsychologie. Beide Schwerpunkte werden in Deutschland sehr selten angeboten, sind aber hoch relevant in unserer heutigen Zeit. Grundsätzlich ist auch hervorzuheben, dass die Lehre sehr praxisnah und anwendungsorientiert ist. Beispielsweise werden in Seminaren Interventionsideen vor einem wissenschaftlichen Hintergrund erarbeitet und teilweise in Masterarbeiten auch umgesetzt, sodass man wirklich den Transfer von der Forschung in die Praxis miterlebt. Zudem sind die Professor*innen sehr studierendenorientiert und bereit über die Forschung und die Veranstaltungen zu diskutieren. Insgesamt kann man wirklich von einem sehr angenehmen Miteinander sprechen. Hinzukommt, dass unsere Kohorte recht klein war und aktuelle Kohorten mit ca. 40 Studierenden eine angenehme Größe haben.“

Was gefällt dir an deinem Master nicht (z.B. Schwerpunkte, Infrastruktur, Prüfungen, Dozierenden-Kontakt, Mensa, etc.)?

„Wenn man pendelt und auf die Bahn angewiesen ist, ist es zum Teil schwer pünktlich zu kommen bzw. man muss mindestens eine Bahn Puffer einplanen. Dies gilt aktuell vermutlich jedoch für jeden Studienstandort, zu dem man mit der Bahn pendelt.“

Wie gefällt dir das (Uni-)Leben an deinem Studienort?

„Wenn man eine Campus-Uni mag, dann ist man in Wuppertal genau richtig. Auf dem Campus Griffenberg werden die meisten Veranstaltungen angeboten, man kann zum Lernen in die Bibliothek und zum Mittagessen in die Mensa, Cafeteria oder Kneipe gehen, sodass man auch immer ein Gericht findet, auf das man Hunger hat. Grundsätzlich werden dort auch immer vegane und vegetarische Gerichte angeboten. Zusätzlich werden an der BUW viele unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, vom Weihnachtsmarkt im Winter, über Start-Up-Pitches bis hin zu Food-Truck-Events.“

Gibt es sonst noch etwas, das du zukünftigen Studierenden mitteilen möchtest?

„Wuppertal mag sich auf den ersten Blick als Industriestadt zwischen Rheinland und Ruhrgebiet präsentieren, doch die Stadt hat definitiv mehr und v.a. auch grüne Fläche zu bieten, als man denkt. Ein großer Pluspunkt sind meiner Meinung nach, die beiden Schwerpunkte Umwelt- und Gesundheitspsychologie, die sehr lebensnah sind und viele spannende Einblicke in relevante Forschungsfelder und Berufsperspektiven bieten.“